A7: Parität 2.0

ÄNDERUNGSANTRAG Ä2

*Antragsteller*in:* *Ksj-Trier*

Von Zeile 6 bis 13:

~~Der Genderausschuss schlägt ein Quotenmodell für KSJ-interne Ämter, die durch das momentane Paritätsmodell geregelt sind, vor. In Zukunft sollen, wenn möglich, 40% Männern, 40% Frauen und 20% der Stellen variabel besetzt sein, wobei Frauen, Männer, sowie nicht geschlechtsgebundene Identitäten vertreten sein können. Für dieses Modell soll gelten, dass es keine geschlechtergetrennten Wahlen gibt, sondern nur noch darauf geachtet werden muss, dass die Quoten nach Möglichkeit erfüllt sind. Da eine exakte 40 – 40 – 20 Quotenregelung meist nicht möglich ist, wird nach folgendem Schlüssel entschieden:~~

Ab jetzt werden Ksj-interne Ämter unabhängig vom Geschlecht gewählt.

Begründung
erfolgt mündlich.

Anmerkung: Der zweite Teil des Antrages, die Auflistung, müsste dementsprechend auch gestrichen werden, ließ sich allerdings nicht ändern im Online-Formular.